

LENGNAU

Weihnachtsspiel
in der Kirche

Religionsschülerinnen und -schüler laden zusammen mit dem Singhock, dem Kinderchor und der Singschar zu einem musikalischen Weihnachtsspiel ein.

Mittwoch, 15. Dezember, 18 Uhr
Kirche Lengnau

WÜRENLINGEN

Chinderchile
auf dem Hof

Chinderchile+ feiert nicht wie üblich in der Kirche, sondern auf dem Bauernhof «Sonnenhof» in Würenlingen. Die Feier richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und ihre Bezugspersonen, aber auch jüngere Geschwister und Freundinnen und Freunde sind herzlich willkommen. Die Weihnachtsgeschichte wird an verschiedenen Stationen erzählt. Der Anlass beginnt im Stall: Auf Strohhallen sitzend hören die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Beginn der Weihnachtsgeschichte. Danach gehts ins Freie. Kinder und Erwachsene fühlen sich in verschiedene Figuren der Geschichte ein, der Schwerpunkt liegt bei den Hirten. Nach der Feier gibt es für alle feinen Lebkuchen. Da viel Zeit im Freien verbracht wird, sollten sich die alle dem Wetter entsprechend anziehen.

Mittwoch, 15. Dezember, 17 Uhr
Bauernhof «Sonnenhof», Würenlingen

KATH. KIRCHE ENDINGEN



Vier Samichläuse in der Kirche von
Unterendingen

BILD: ZVG | ANNA BRÜNDEL

Samichlausauszug in Unterendingen

In der St.-Georgs-Kirche in Unterendingen fand am 5. Dezember der Samichlausauszug statt. Um 16 Uhr wurden die zahlreichen Kinder mit ihren Eltern in der Kirche musikalisch von Wolfgang Erb empfangen. Die Kinder nahmen Platz und warteten ganz gespannt auf den Samichlaus. Zum Erstaunen der Kinder kamen vier Samichläuse und ihre Helfer in die Kirche. Zuerst erzählten sie den Kindern die Geschichte vom heiligen Nikolaus, und dann erklärten sie, was die Aufgabe der vier Samichläuse am Nikolaustag ist. Nach der Erzählung durften die Kinder den Samichläusen die gefüllten Säcke, Glöckchen und Laternen für den Auszug bringen. Die so ausgerüsteten Samichläuse verliessen nun die Kirche, gefolgt von den Kindern und Erwachsenen. Vor der Kirche versammelten sich alle. Die Kinder hatten nun Gelegenheit, für den Samichlaus einen Spruch aufzusagen oder mit ihm zu sprechen, um eine Leckerei aus dem gut gefüllten Sack zu erhalten. Man freute sich sehr, dass der Samichlausauszug dieses Jahr wieder stattfinden konnte. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde der beliebte Samichlausbesuch angepasst. Die Samichläuse gingen nicht von Haus zu Haus, sondern die angemeldeten Kinder trafen den Samichlaus an zentralen Orten in Endingen und Unterendingen. So machten sich die Samichläuse nach dem Auszug aus der Kirche zu einem Begegnungsort auf, um erste Kinder zu empfangen.

ZVG | ANNA BRÜNDEL

FREIENWIL: Nachfolger von Gemeindeschreiber Marc Oberli gesucht

Die Kraft des Netzwerks nutzen

Freienwil geht ungewöhnliche Wege in der Personalaquisition: Wer einen Gemeindeschreiber empfiehlt, erhält bei Abschluss 500 Franken Provision.

ILONA SCHERER

Vor einigen Wochen wurde bekannt: Marc Oberli wird die Gemeindeverwaltung Freienwil bis spätestens Ende März verlassen. «Unser Ziel ist, bis dahin eine Nachfolge gefunden zu haben und eine Übergabe zu ermöglichen», erklärt Gemeinderat Gaudenz Schärer. Da der Stellenmarkt im Komunalwesen ausgetrocknet sei, nutze man umso mehr die Kraft des Netzwerks, so Schärer. Die Gemeinde hat die Bevölkerung via Mitteilungsblatt «Freienwil Aktuell» im November aktiv aufgefordert, bei der Suche mitzuhelfen. Für die erfolgreiche «Vermittlung» winkt eine Provision von 500 Franken – sofern ein Vertrag zustande kommt und die Probezeit erfolgreich abgeschlossen wird. Eine ungewöhnliche



Gemeinderat Gaudenz Schärer BILD: ZVG

Vorgehensweise für eine Gemeinde, das ist dem Gemeinderat bewusst: «Aber sie ist verbreitet in anderen Sparten. Es erhöht einfach die Chance, jemand Passendes zu finden», sagt Schärer. Und wer bezahlt die Erfolgsprämie, falls es tatsächlich so weit kommt? «Wir haben für Personalmarketing einen geringen Betrag im Bud-

get 2022 eingesetzt», so Schärer. Von der Provision sind Angestellte der Verwaltung sowie die Exekutivmitglieder natürlich ausgenommen.

Schon mehrere Bewerbungen

Zusätzlich hat die Gemeinde Freienwil sämtliche Gemeinden der Region angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Die Rückmeldungen seien – mit einer einzigen Ausnahme – alle sehr positiv gewesen, freut sich Schärer. Auch Fachhochschulen wurden kontaktiert, welche den CAS Gemeindeschreiber/-in anbieten.

Tatsächlich haben sich mittlerweile mehrere Bewerberinnen und Bewerber gemeldet, die Interesse an der ausgeschriebenen Stelle haben. Es seien jedoch alles Bewerbende, die selber auf ihn zugekommen seien, so Schärer. «Bei interessanten Profilen vereinbare ich sofort einen Termin für ein Videointerview. Denn gute Leute sind schnell weg, wenn man nicht umgehend reagiert», weiss Schärer, der beim Immo-Startup Crowdhouse in Zürich tätig ist. Der Gemeindeschreiber ist der Dreh- und Angelpunkt

einer kleinen Gemeinde wie Freienwil, erklärt Gaudenz Schärer. Das Pensum für die Stelle beträgt 80 bis 100 Prozent. Man wolle die Gemeinde entwickeln und noch offener für die Einwohner werden – «dafür suchen wir eine geeignete Persönlichkeit.»

Zuletzt gab es in Freienwil nach dem Abgang des langjährigen Gemeindeschreibers Felice Vögele zahlreiche Wechsel; Vögeles Nachfolgerin Margrit Jaggi blieb nur drei Monate im Sommer 2017, nach einer Übergangslösung mit der Firma AWB Comunova AG konnte 2018 Manuel Brunner verpflichtet werden. Dieser wechselte nach etwas mehr als einem Jahr jedoch nach Birmenstorf, wo er nun per 1.1.2022 den langjährigen Schreiber Stefan Krucker beerben kann.

Schärer ist zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg richtig ist und eine Nachfolgelösung gefunden wird: «Wir alle in Freienwil profitieren von einer geeigneten Persönlichkeit, die aber gefunden werden muss. Und wenn es schliesslich dadurch klappen würde, wären 500 Franken sehr gut investiertes Geld.»

Inserat

Finanz-Ecke

Wie gewonnen, so zerronnen

Nach einer starken ersten Monatshälfte gaben die Aktienmärkte ihre Gewinne bis Ende November grösstenteils wieder ab. Schuld war einmal mehr die Corona-Pandemie.

Beflügelt vom Nachwirken der soliden Drittquartalszahlen und der Alternativlosigkeit der Anleger, markierte der Swiss Market Index (SMI) am 18. November einen Höchststand bei 12 625 Punkten. Doch die vielerorts explodierenden Corona-Fälle, die damit einhergehenden Massnahmenverschärfungen sowie das Auftreten der Omikron-Variante brachten im weiteren Monatsverlauf die Pandemiesorgen zurück auf das Börsenparkett. Infolgedessen resultierte Ende November für den SMI ein mickriges Plus von 0,4 Prozent. Ebenfalls auf der Stelle traten die US-Märkte: Der breite S&P-500-Index verlor währungsbereinigt rund 0,5 Prozent, die Technologiebörse Nasdaq notierte 0,6 Prozent höher. Mit deutlichen Verlusten verabschiedete sich der europäische Stoxx-600-Index aus dem November (–4,2%).

Die Sorgen rund um die Corona-Pandemie blieben auch am Devisenmarkt nicht ohne Folgen. Anleger suchten verstärkt sichere Häfen wie den

Schweizer Franken. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat sich derweil nur verhalten gegen den neuerlichen Aufwertungsdrang des Frankens gestemmt. Zum einen verfolgt die SNB mit Blick auf ihre Devisenmarktinterventionen einen Währungskorbansatz. Der Euro hat zwar zuletzt deutlich an Boden verloren, zugleich wertete jedoch der US-Dollar gegenüber dem Franken auf. In Summe hielten sich beide Veränderungen etwa die Waage. Zum anderen ist angesichts der wachsenden Inflationsdifferenz zwischen Eurozone und Schweiz ein schwächerer Euro durchaus plausibel. In der Folge war die europäische Einheitswährung zu Monatsende mit knapp über 1.04 Franken so günstig wie seit Sommer 2015 nicht mehr.

Fed läutet geldpolitische Wende ein

Mitte November war es so weit: Die US-Notenbank Fed hat die geldpolitischen Zügel angezogen. Spätestens bis Juni 2022 wird sie ihre Anleihekäufe schrittweise zurückfahren. Ein erneutes Taper Tantrum, sprich eine heftige Marktreaktion auf die restriktivere Geldpolitik, konnten die Währungshüter um ihren Chef Jerome Powell bislang erfolgreich verhindern. Die

Renditen für 10-jährige US-Staatsanleihen sind im November gar um 11 Basispunkte auf 1,44 Prozent gesunken.

Angesichts des anhaltenden Inflationsdrucks könnte das Tapering in Übersee noch schneller voranstattgehen, damit die Fed bei Bedarf früher in der Lage ist Zinserhöhungen einzuleiten. Wir rechnen mittlerweile für das Jahr 2022 mit zwei Zinsschritten in den USA. In Europa hingegen ist eine geldpolitische Wende nicht in Sicht. Die Europäische Zentralbank (EZB) warnte zwar zuletzt, dass der Inflationsdruck doch länger anhalten könnte als erwartet, einen Grund von ihrem expansiven Kurs abzuweichen, sieht sie darin jedoch nicht.

Jahresend-Rally oder Konsolidierung?

Historisch betrachtet, gilt der Dezember als guter Börsenmonat und verspricht in der Regel steigende Kurse. Aktuell spricht aber vieles eher für eine Konsolidierung. Die Aktienmärkte zeichnen in diesem Jahr mit einem satten zweistelligen Plus bereits eine überdurchschnittliche Performance. Unternehmensseitig dürften kurzstrebende Impulse eher rar gesät sein. Darüber hinaus belastet die neuerliche Corona-Welle sowie die Ausbreitung

der Omikron-Variante die Märkte. Als kurzfristige Volatilitätstreiber dürften zudem die Budgetdiskussionen und die zwingend nötige Anhebung der Schuldenobergrenze in den USA relevant sein: Deadline ist hier Mitte Dezember.

Die Liste an Risikofaktoren ist lang. Wir raten Anlegern daher mit Blick auf das Jahresende zu einer leicht defensiven Positionierung. In unserer Anlagepolitik bevorzugen wir sichere Häfen wie Gold, Immobilienfonds und Schweizer Aktien.

«Die Liste an Risikofaktoren ist lang. Wir raten Anlegern daher mit Blick auf das Jahresende zu einer leicht defensiven Positionierung. In unserer Anlagepolitik bevorzugen wir sichere Häfen wie Gold, Immobilienfonds und Schweizer Aktien.»



Marcel Cramer
Leiter Vermögensberatung

Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen
www.raiffeisen.ch/siggenthal
marcel.cramer@raiffeisen.ch
Telefon 056 297 42 24



Bettina van Puyenbroeck-Egger
Teamleiterin Vermögensberatung

Raiffeisenbank Lägern-Baregg
www.ihrebank.ch
bettina.vanpuyenbroeck@raiffeisen.ch
Telefon 056 437 46 29



JETZT SCANNEN UND TERMIN VEREINBAREN

RAIFFEISEN